

UMSETZUNG DER „AKTION SAUBERE HÄNDE“ IM GESUNDHEITSZENTRUM JOGLLAND



Der Einsatz von Antibiotika erklärt nur zu einem geringen Teil das Auftreten von Antibiotika-Resistenzen. Wie aktuell in einer Studie gezeigt werden konnte, korrelieren die meisten damit zusammenhängenden Variablen mit den hygienischen Bedingungen im Land sowie mit dem allgemeinen Gesundheitszustand und Lebensstandard der Bevölkerung.

Franz Allerberger*

Antibiotika-Resistenzen

Resistenzproblematik

Sind Bakterien gegenüber einem Antibiotikum unempfindlich und können sich bei den therapeutisch maximal erreichbaren Konzentrationen des Antibiotikums noch vermehren, bezeichnet man das als Antibiotikaresistenz. Die natürliche Resistenz - auch primäre Resistenz - stellt eine genetisch fixierte, ständig vorhandene Unempfindlichkeit gegenüber einem Antibiotikum dar. Bei erworbenen Resistenzen - auch als sekundäre Resistenzen bezeichnet - kommt es hingegen zum Verlust der Wirksamkeit des Antibiotikums bei Bakterien, die keine natürliche Resistenz gegen das entsprechende Antibiotikum hatten. In jeder Bakterienpopulation existieren Mikroben, die aufgrund von sehr seltenen, natürlich vorkommenden Mutationen Unemp-

findlichkeiten gegenüber Antibiotika entwickeln. Außerdem können sich sekundäre Resistenzen auch ausbilden, indem Bakterien genetische Elemente untereinander austauschen. Durch derartige Transfer-Faktoren können sogar mehrere Resistenzgene nebeneinander kodiert werden, wodurch die Keime Mehrfachresistenzen - auch Multiresistenzen genannt - ausbilden.

Laut den EU-Leitlinien für die umsichtige Verwendung von antimikrobiellen Mitteln in der Humanmedizin (2017/C 212/01) ist ein multiresistentes Bakterium ein Mikroorganismus, der keine Empfindlichkeit gegenüber mindestens je einem Mittel aus drei oder mehr Kategorien antimikrobieller Mittel zeigt. Bei bestimmten Pathogenen haben sich außerdem spezifische Defini-

tionen für Multiresistenz eingebürgert. So gilt zum Beispiel ein *Mycobacterium tuberculosis*-Stamm dann als multiresistent, wenn er zumindest gegen die Tuberkulose-Standardantibiotika Isoniazid und Rifampicin unempfindlich ist.

Antibiotika tragen wesentlich zur effektiven Behandlung von bakteriellen Infektionskrankheiten und somit zur Gesundheit der Bevölkerung bei. Die Entwicklung von Antibiotika-resistenzen - an sich ein natürlicher Prozess - wurde durch den umfassenden Einsatz von Antibiotika bei Mensch und Tier beschleunigt. Dem Einsatz von Antibiotika im Pflanzenschutz kommt dabei - im Vergleich zum Einsatz in der Humanmedizin oder in der tierischen Lebensmittelproduktion - nur untergeordnete Bedeutung zu. So wurden etwa im Jahr 2018 in Österreich 13 Kilogramm Streptomycin zur Feuerbrandbekämpfung eingesetzt, jedoch 49,85 Tonnen Antibiotika in der tierischen Lebensmittelproduktion. Der humanmedizinische Verbrauch an systemisch wirkenden Antibiotika betrug dagegen 2018 in Österreich 70,271 Kilogramm Wirksubstanz, davon wurden 47,521 Kilogramm (67,6 Prozent) im niedergelassenen Bereich und 22,750 Kilogramm (32,4 Prozent) im stationären Bereich eingesetzt (Abb. 1).

Der unangemessene und unnötige Einsatz von Antibiotika im Krankenhaus, im niedergelassenen Bereich und in der Langzeitpflege gilt als wichtiger Faktor für die Entwicklung und Verbreitung von Antibiotika-Resistenzen. Laut der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) soll

der Anteil von unsachgemäß eingesetzten Antibiotika an allen im Gesundheitswesen verwendeten Antibiotika bis zu 50 Prozent ausmachen, in Langzeitpflegeeinrichtungen sogar bis zu 90 Prozent.

In der Europäischen Union wird die Resistenz-Situation mit Hilfe von Daten des European Antimicrobial Resistance Surveillance Networks (EARS-Net) überwacht. Dabei werden Blutkultur-Isolate und Liquor-Isolate - sogenannte Indikatorerreger - als Surrogat für spezielle Bakterium-Antibiotikum-Kombinationen und deren Resistenz-Situation analysiert. Diese Resistenzdaten erlauben Rückschlüsse bezüglich der Verbreitung und des Auftretens von Antibiotika-Resistenzen bei klinisch relevanten Erregern. EARS-Net setzt sich aus den nationalen Surveillance-Systemen der EU-Staaten zusammen und wird durch das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (European Centre for Prevention and Disease Control, ECDC) koordiniert. In Österreich beteiligen sich - unter Koordination von Univ. Prof. Petra Apfalter vom Ordensklinikum Linz Elisabethinen (www.referenzzentrum.at) - 39 mikrobiologische Laboratorien an der EARS-Net-Datenerhebung. Außerdem werden im Projekt SURV-Net auch Bakterium-Antibiotikum-Kombinationen von nicht-invasiven Erregern erfasst.

Basierend auf Daten des EARS-Net aus dem Jahr 2015 schätzt das ECDC, dass allein in der Europäischen Union, Norwegen und Island jährlich 671.689 Infektionen mit Antibiotikaresistenten Bakterien (95 Prozent Konfidenzintervall: 583.148 bis 763.966) auftreten, von denen 63,5 Prozent als unmittelbar Gesundheitssystem-assoziiert anzusehen sind. Infektionen mit Antibiotika-resistenten Bakterien verursachen demnach pro Jahr schätzungsweise 33.110 (28.480 bis 38.430) Todesfälle: Säuglinge (<1 Jahr) und Menschen ab dem 65. Lebensjahr sind besonders betroffen. In einer Pressemitteilung vom 18. Juni 2019 bezeichnet die Weltgesundheitsorganisation (WHO) antimikrobielle Resistenz gar als „unsichtbare Pandemie“ und postuliert, dass bereits Anzeichen einer Post-Antibiotika-Era mit dem Auftreten von Infektionen, die mit vorhandenen Antibiotika-Klassen nicht mehr behandelt werden können, zu sehen seien.

In Deutschland werden die laut Infektionsschutzgesetz von Krankenhäusern zu erfassenden Krankheitserreger mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen vom Robert Koch Institut (RKI) festgelegt. Die Festlegungen hat das RKI in einer



Anleitung zur Anmeldung, Dateneingabe und Generierung eines Zertifikates in **HAND-KISS_AMBU**

https://www.aktion-sauberehaende.de/fileadmin/ash/user_upload/pdf/messmethoden/1_Anleitung_HAND-KISS_AMBU_Juni_2017.pdf



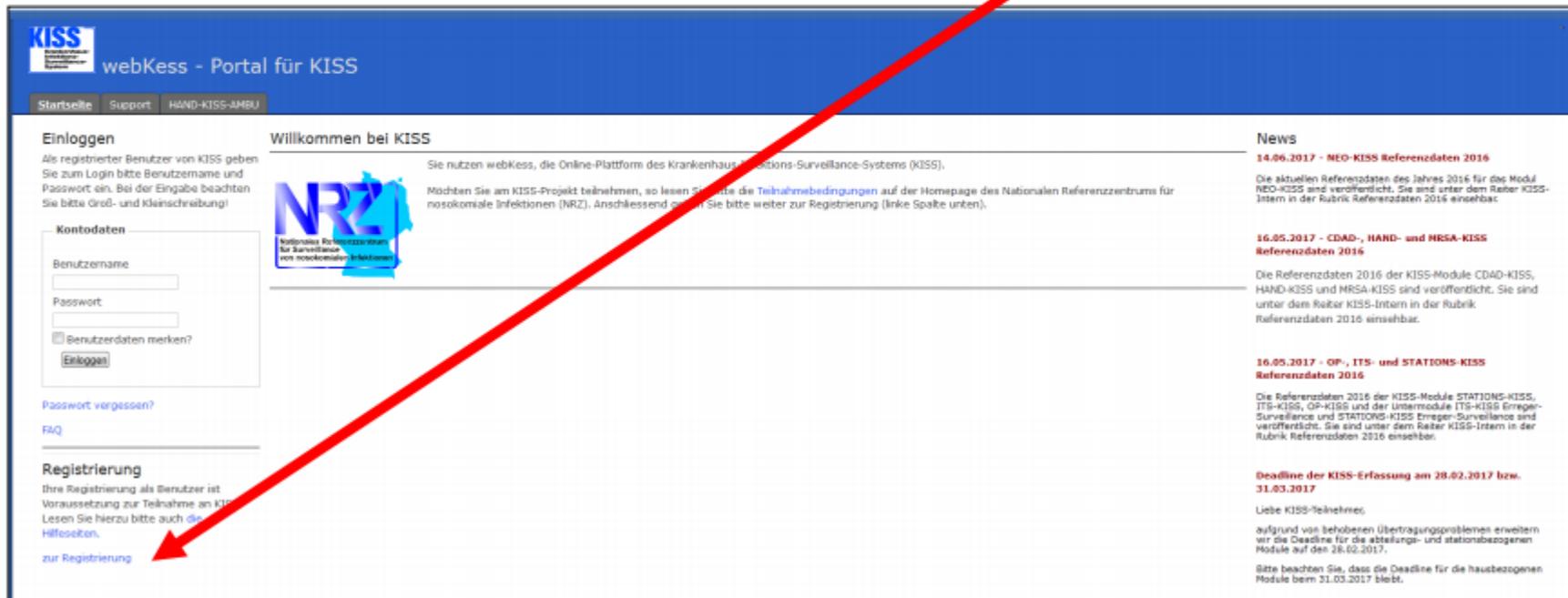
Startseite des webKess-Portals:

<https://webkess.charite.de/webKess2/de-DE//Home/Index>



Registrierung Schritt 1

Registrieren Sie sich als Benutzer



KISS webKess - Portal für KISS

Startseite Support HAND-KISS-AMBU

Einloggen

Als registrierter Benutzer von KISS geben Sie zum Login bitte Benutzername und Passwort ein. Bei der Eingabe beachten Sie bitte Groß- und Kleinschreibung!

Kontodaten

Benutzername

Passwort

Benutzerdaten merken?

[Passwort vergessen?](#)

[FAQ](#)

Registrierung

Ihre Registrierung als Benutzer ist Voraussetzung zur Teilnahme an KISS. Lesen Sie hierzu bitte auch die [Hilfeseiten](#), [zur Registrierung](#)

Willkommen bei KISS

Sie nutzen webKess, die Online-Plattform des Krankenhaus-Infektions-Surveillance-Systems (KISS).

Möchten Sie am KISS-Projekt teilnehmen, so lesen Sie bitte die [Teilnahmebedingungen](#) auf der Homepage des Nationalen Referenzzentrums für nosokomiale Infektionen (NRZ). Anschließend gehen Sie bitte weiter zur Registrierung (linke Spalte unten).



News

14.06.2017 - NEO-KISS Referenzdaten 2016

Die aktuellen Referenzdaten des Jahres 2016 für das Modul NEO-KISS sind veröffentlicht. Sie sind unter dem Reiter KISS-Intern in der Rubrik Referenzdaten 2016 einsehbar.

16.05.2017 - CDAD-, HAND- und MRSA-KISS Referenzdaten 2016

Die Referenzdaten 2016 der KISS-Module CDAD-KISS, HAND-KISS und MRSA-KISS sind veröffentlicht. Sie sind unter dem Reiter KISS-Intern in der Rubrik Referenzdaten 2016 einsehbar.

16.05.2017 - OP-, ITS- und STATIONS-KISS Referenzdaten 2016

Die Referenzdaten 2016 der KISS-Module STATIONS-KISS, ITS-KISS, OP-KISS und der Untermodule ITS-KISS Erreger-Surveillance und STATIONS-KISS Erreger-Surveillance sind veröffentlicht. Sie sind unter dem Reiter KISS-Intern in der Rubrik Referenzdaten 2016 einsehbar.

Deadline der KISS-Erfassung am 28.02.2017 bzw. 31.03.2017

Liebe KISS-Teilnehmer,

aufgrund von behobenen Übertragungsproblemen erweitern wir die Deadline für die abteilungs- und stationsbezogenen Module auf den 28.02.2017.

Bitte beachten Sie, dass die Deadline für die hausbezogenen Module beim 31.03.2017 bleibt.



Registrierung Schritt 2

Wählen Sie „Benutzerregistrierung Light für HAND-KISS_Ambu“ aus

KISS webKess - Portal für KISS

Startseite Support HAND-KISS-AMBU

Benutzerregistrierung

Es gibt in webKess jetzt zwei Varianten der Benutzerregistrierung:

- Die klassische Variante.
- Neu: Die Light-Variante ermöglicht ambulanten Einrichtungen einen schnellen Zugang zum KISS-Modul HAND-KISS Ambu.

Lesen Sie bitte zunächst die Beschreibungen und wählen dann die zutreffende Art der Benutzerregistrierung.

Benutzerregistrierung klassisch Die klassische Variante der Benutzerregistrierung erfordert eine schriftliche Bestätigung Ihrerseits, bevor das Konto freigeschaltet wird. Nach der Freischaltung können Sie uneingeschränkt Einrichtungen und KISS-Module registrieren sowie Zugriffe beantragen. Auch die Benutzeroberfläche steht Ihnen ohne Einschränkung zur Verfügung. zur Registrierung	Benutzerregistrierung Light für HAND-KISS Ambu Die Light-Variante der Benutzerregistrierung erfordert keine schriftliche Bestätigung, das Konto wird sofort freigeschaltet. Dieser Weg ist derzeit ausschließlich gedacht für ambulante Einrichtungen, die am KISS-Modul HAND-KISS Ambu teilnehmen wollen. Sie haben keine Möglichkeit, weitere KISS-Module für Ihre Einrichtung zu registrieren und keinen Zugang zu bestimmten Teilen der Benutzeroberfläche. zur Registrierung
---	--

© Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen | Impressum Version 2.46, 13.06.2017



Nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Registrierung ausschließlich für ambulante Einrichtungen möglich ist und klicken Sie auf „weiter“

KISS
webKess - Portal für KISS

Startseite Support HAND-KISS-AMBU

Benutzerregistrierung

Registrierung ausschließlich für ambulante Einrichtungen zur Teilnahme an HAND-KISS-AMBU.

Weiter >

© Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen | Impressum

Version 2.46, 13.06.2017



Geben Sie für die Benutzerregistrierung die erforderlichen Daten ein

webKess - Portal für KISS

Startseite Support HAND-KISS-AMBU

Benutzerregistrierung

Eingabe der Benutzerdaten

Geben Sie hier bitte Ihren Namen, Anschrift, Email, sowie den gewünschten Benutzernamen und das Passwort für den webKess-Zugang ein.

Bitte beachten Sie, dass die mit einem * gekennzeichneten Felder ausgefüllt sein müssen.

Für die Wahl des Benutzernamens gilt: min. drei Zeichen lang, erlaubte Zeichen sind Buchstaben, Ziffern, Punkt und Unterstrich.

Für die Wahl des Zugangspasswortes gilt: min. 8 Zeichen lang, erlaubte Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Unterstrich.

Zugangsdaten

Benutzername *

E-Mail-Adresse *

Passwort *

Passwort bestätigen *

persönliche Angaben

Titel

Anrede * Herr Frau

Vorname *

Nachname *

Postanschrift

Praxis / Firma *

Strasse / Hausnummer *

PLZ / Stadt *

Land

Kontakt Daten

Telefon *

Telefon alternativ



Registrierung Schritt 4

Geben Sie für die Benutzerregistrierung die erforderlichen Daten ein –
Hinweise zur richtigen Zuordnung in Bezug auf Fachrichtung und Invasivität:

<http://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/ambulante-medizin/anmeldung/>

FLZ / Stadt

Land

Kontaktinfos

Telefon

Telefon alternativ

Fax

Surveillance-Modul HAND-KISS Ambu

Fachrichtung

Invasiv / nicht invasiv

Ich erkläre mich mit der Nennung meiner Praxis auf der Webseite der "AKTION Saubere Hände" einverstanden

© Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen | Impressum

1. Stammdaten - Auswahl der Fachrichtung (☑) HAND-KISS (L) und Zuordnung invasiv / nicht-invasiv:

Ambulant NICHT invasiv:

- Innere
- Chirurgie
- Fähärie
- andere operative
- andere konservative
- Interdisziplinär*
- Hausarztpraxis

Ambulant Invasiv (siehe unten Definition Invasiv)

- Innere
- Chirurgie
- Fähärie
- andere operative
- andere konservative
- Interdisziplinär*
- ambulante OP-Zentren
- Dialyse

Nicht zutreffend

- Ambulante Hochintensivpflege
- Rehabilitations/Krankentransport

(Auf Grund der unterschiedlichen Tätigkeitsprofile in der ambulanten Hauskrankenpflege sowie auch im Rettungsdienst und Krankentransport ist eine eindeutige Zuordnung dieser Fachgebiete in Invasiv und nicht-invasiv nicht möglich.)

Medizinische Versorgungszentren - Kategorie Interdisziplinär:

Medizinische Versorgungszentren, welche eine organisatorische Einheit (gemeinsamer Einkauf von RMA, gemeinsame Nutzung von Personal und Räumlichkeiten) bilden, werden hier als Interdisziplinär eingetragen. Werden in einer der im MVZ tätigen Praxen als Innere zu definierende Maßnahmen durchgeführt, wird das gesamte MVZ als "Ambulant Invasiv, Interdisziplinär" definiert. Ist dem MVZ ein ambulantes OP-Zentrum zugehörig so wird auch dies als "Ambulant Invasiv, Interdisziplinär" definiert.

Definition Invasiv:

Wenn in Ihrer Praxis folgende Eingriffe durchgeführt werden, welche analog zum stationären Bereich folgende Maßnahmen erfordern:

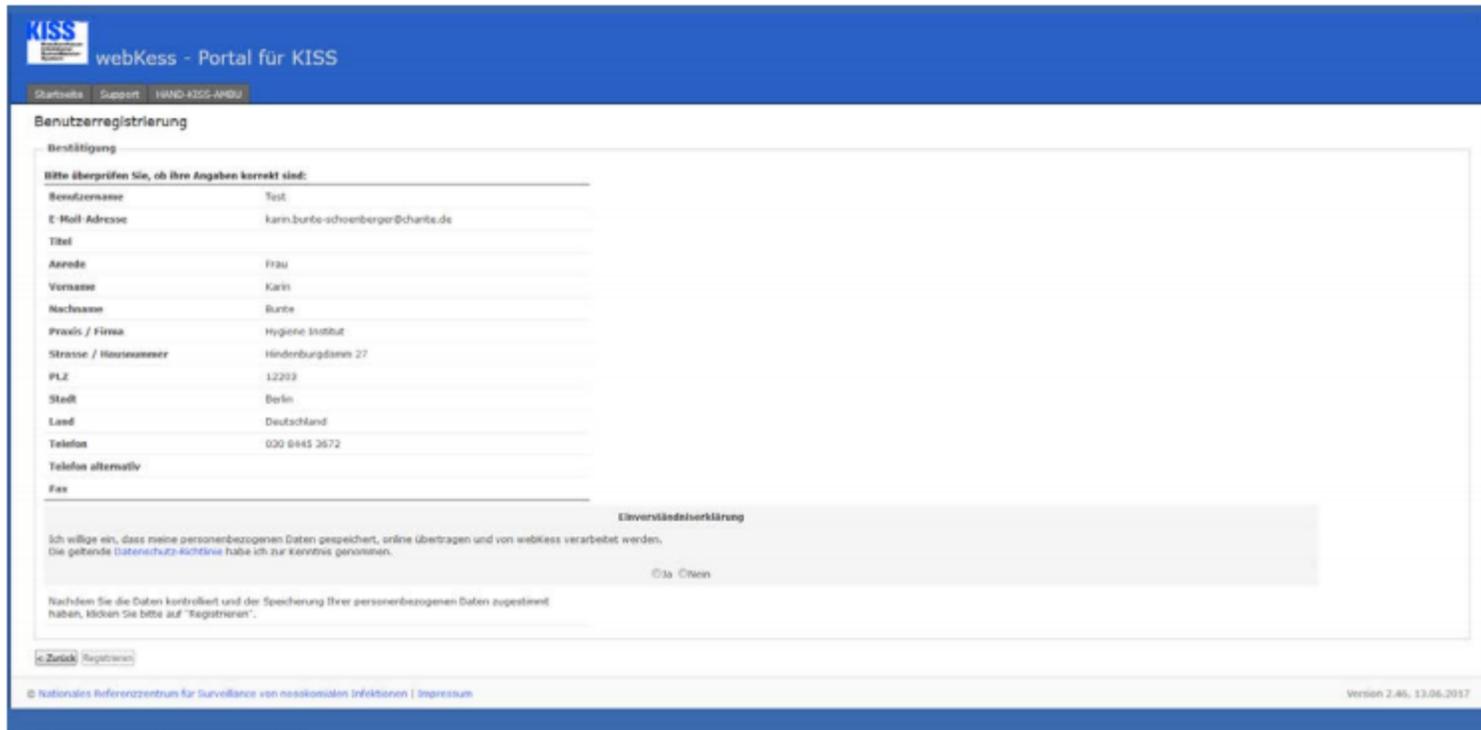
- Für die Dauer der erforderlichen Behandlung des Eingriff werden ausschließlich

Version 2.06, 12.06.2017



Registrierung Schritt 5

Überprüfen Sie Ihre eingegebenen Daten und bestätigen Sie die Datenschutzhinweise, dann aktiviert sich der Button „Registrieren“ – klicken Sie darauf



webKess - Portal für KISS

Startseite Support HAND-KISS-AMBU

Benutzerregistrierung

Bestätigung

Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Angaben korrekt sind:

Benutzername	Test
E-Mail-Adresse	karin.burte-schoenberger@charite.de
Titel	
Adresse	Frau
Vorname	Karin
Nachname	Burte
Praxis / Firma	Hygiene Institut
Strasse / Hausnummer	Hindenburgdamm 27
PLZ	12203
Stadt	Berlin
Land	Deutschland
Telefon	030 6445 2672
Telefon alternativ	
Fax	

Einverständniserklärung

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten gespeichert, online übertragen und von webKess verarbeitet werden. Die geltende Datenschutz-Richtlinie habe ich zur Kenntnis genommen.

Ja Nein

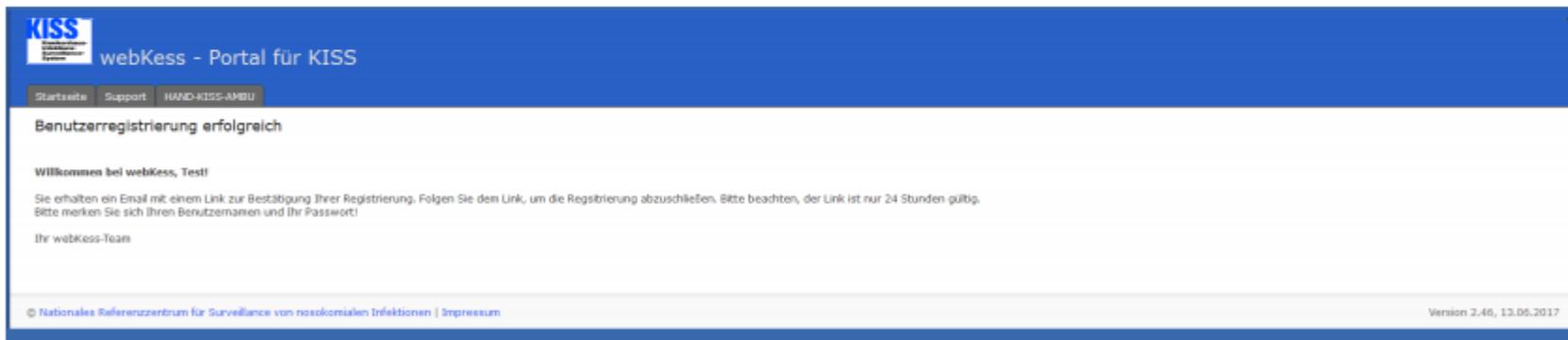
Nachdem Sie die Daten kontrolliert und der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, klicken Sie bitte auf "Registrieren".

[Zurück](#) [Registrieren](#)

© Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen | Impressum Version 2.46, 13.06.2017



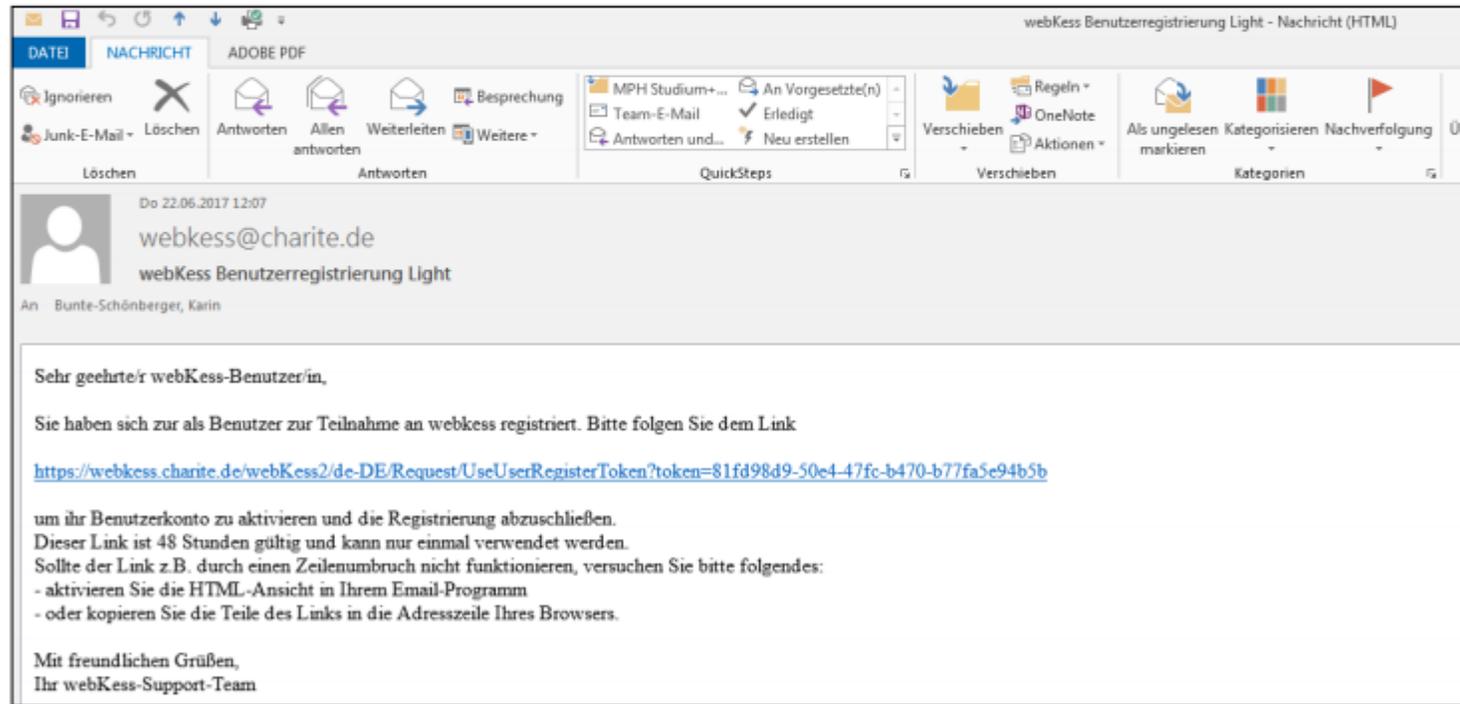
Im Fenster erscheint eine Bestätigungsmeldung und Sie bekommen direkt eine Email an die angegebene Adresse gesandt





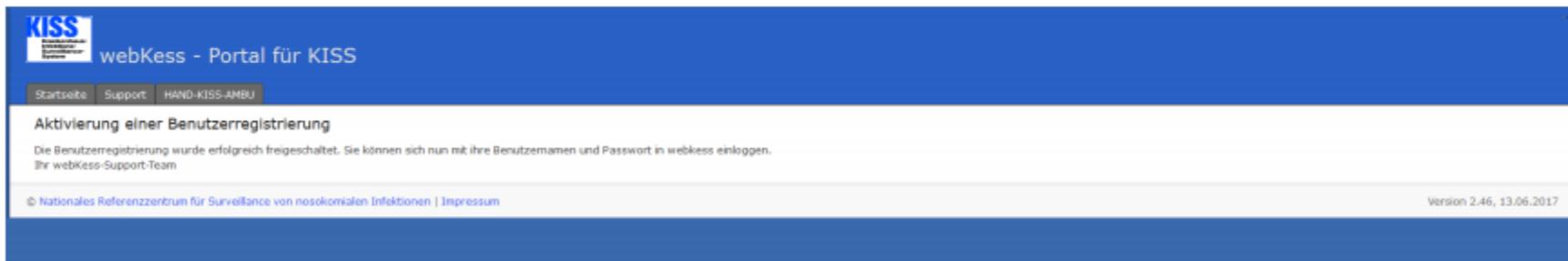
Registrierung Schritt 7

Die zugesandte Email enthält einen Link, den Sie anklicken müssen
um die Registrierung abzuschließen





Die Registrierung ist nun abgeschlossen und Sie können sich ab jetzt mit Ihrem in der Registrierung angegebenen Benutzernamen und Passwort einloggen





Wenn Sie sich einloggen, sieht so Ihr Startbildschirm aus.

Klicken Sie auf die rot hinterlegte Schrift



The screenshot shows the 'webKess - Portal für KISS' interface. At the top, there are navigation links: 'Startseite', 'Mein Konto', 'Support', 'KISS-System', and 'HAND-KISS-AMBU'. Below this, a welcome message is displayed. The main content area is titled 'Registrierte KISS-Module' and contains a table with the following data:

Modul	Modul	Surveillance-Komponente	Krankenhaus	Station/Abteilung
Kurzzeil	Modul			
ZAAPG HANDAMBU	HAND-KISS Ambu			Hygiene Institut

A red arrow points to the word 'Kurzzeil' in the first row of the table. To the right of the table, there is a 'News' section with several entries, including '14.06.2017 - NOC-KISS Referenzdaten 2016' and '14.06.2017 - CDAD-, HMRD- und MRSA-KISS Referenzdaten 2016'.



Registerkarten

Übersicht

Erfassung

Zertifikat

Verwaltung

webKess - Portal für KISS
 Willkommen Test! [Ausloggen] [Zur Startseite]

[Startseite](#) | [Mein Konto](#) | [Support](#) | [KISS-Info](#) | [HAND-KISS-Modul](#)

KISS-Modul: HANDAmbu-KISS, KISS-Kürzel: ZAAPG HANDAmbu

Übersicht

Erfassung

Zertifikat

Verwaltung

Zusammenfassung wichtiger Moduldaten

Eigene Daten	
Nach-, Vorname	Bunte, Karin
E-Mail-Adresse	karin.bunte-schoenberger@charite.de
Telefon	030 8445 2672
Telefon alternativ	-
Fax	-
Krankenhaus/Einrichtung	
Name	Hygiene Institut
Kürzel	ZAAPG
Art	Hausarztpraxis
Ansprechpartner	Bunte, Karin (*1)
Station/Abteilung/Modul	
Kürzel	HANDAmbu
Ansprechpartner	Bunte, Karin (*1)
Zugriffsberechtigte	Bunte, Karin (*2)

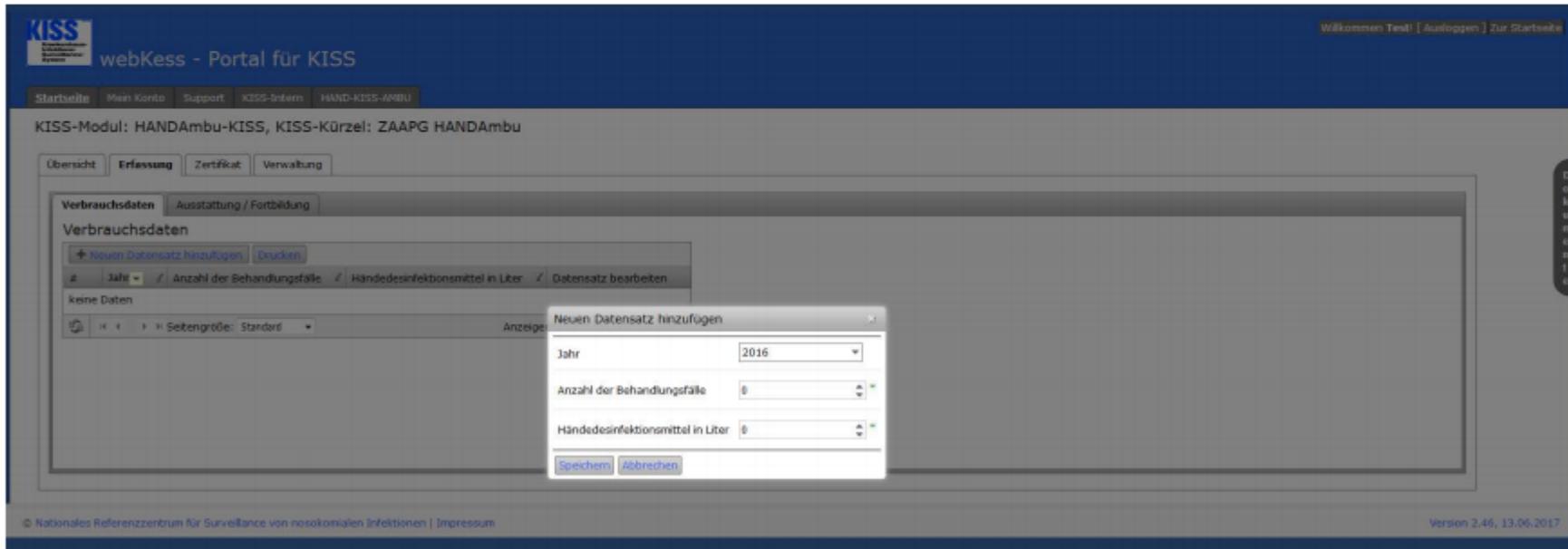
(*1) Die Ansprechpartner sind Empfänger von Prozess- und Strukturumfragen.
 (*2) Personen mit der Berechtigung, Daten zu erfassen, sind Empfänger der Trainingskasustiken.
 (*3) Personen, die seit min. 18 Monaten nicht eingeloggt waren, sind rot hinterlegt.



Um die jährlichen Verbrauchsdaten an Händedesinfektionsmittel und Behandlungsfällen einzugeben, klicken Sie auf den Button „Neuen Datensatz hinzufügen“



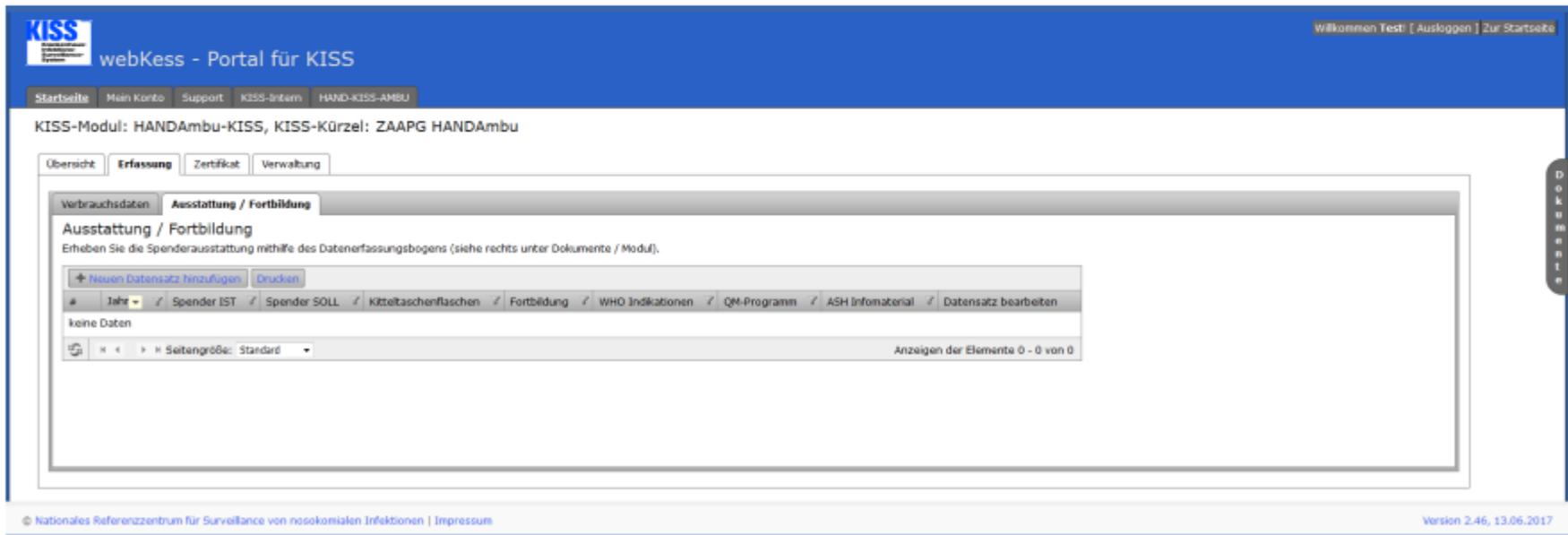
Es öffnet sich ein neues Fenster in dem Sie das passende Jahr auswählen (Eingabe immer retrospektiv) und die entsprechenden Daten eingeben



The screenshot shows the 'webKess - Portal für KISS' interface. The main content area is titled 'KISS-Modul: HANDAmbu-KISS, KISS-Kürzel: ZAAPG HANDAmbu'. There are tabs for 'Übersicht', 'Erfassung', 'Zertifikat', and 'Verwaltung'. The 'Erfassung' tab is active, showing a 'Verbrauchsdaten' section. A modal dialog box titled 'Neuen Datensatz hinzufügen' is open, allowing data entry for a specific year (2016) and the number of treatment cases and hand disinfectant used in liters. The footer of the page includes '© Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen | Impressum' and 'Version 2.46, 13.06.2017'.



Um die jährlichen Angaben zur Spenderausstattung und den durchgeführten Fortbildungen eingeben zu können, klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte und auf den Button „Neuen Datensatz hinzufügen“



webKess - Portal für KISS

KISS-Modul: HANDAmbu-KISS, KISS-Kürzel: ZAAPG HANDAmbu

Übersicht **Erfassung** Zertifikat Verwaltung

Verbrauchsdaten Ausstattung / Fortbildung

Ausstattung / Fortbildung

Erheben Sie die Spenderausstattung mithilfe des Datenerfassungsbogens (siehe rechts unter Dokumente / Modul).

[+ Neuen Datensatz hinzufügen](#) [Drucken](#)

Jahr	Spender IST	Spender SOLL	Kitteltaschenflaschen	Fortbildung	WHO Indikationen	QM-Programm	ASH Infomaterial	Datensatz bearbeiten
keine Daten								

Seitengröße: Standard

Anzeigen der Elemente 0 - 0 von 0

© Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen | Impressum

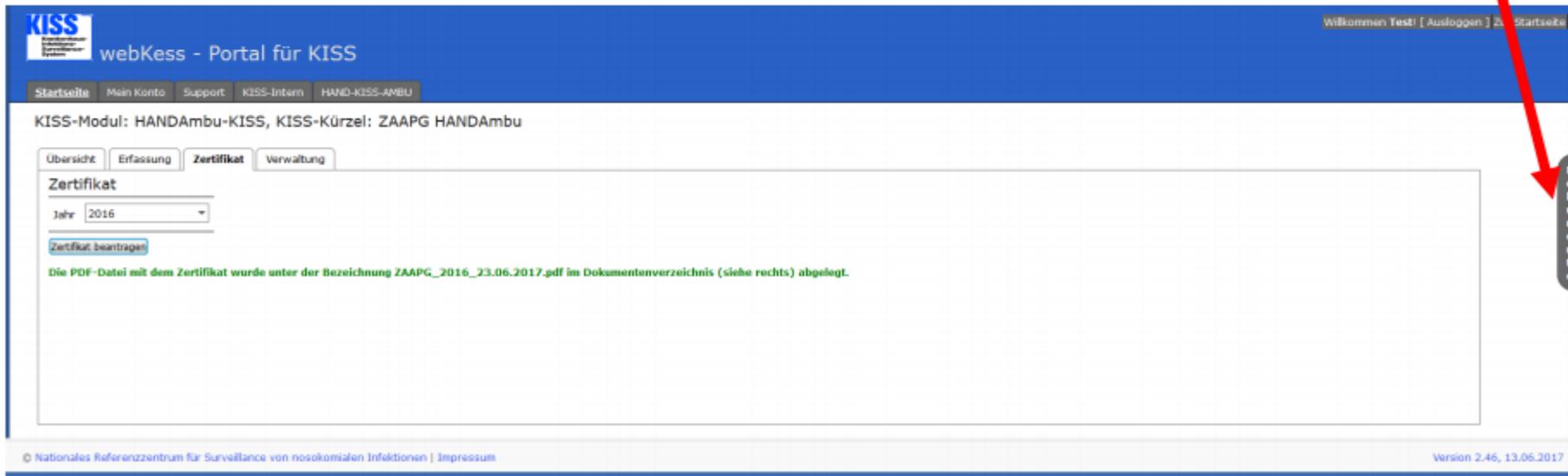
Version 2.46, 13.06.2017



Zertifikat

Wenn Ihre Praxis alle Anforderungen erfüllt hat, erscheint in grüner Schrift eine Bestätigungsmeldung und Sie können das Zertifikat aus dem Ordner „Dokumente“ runter laden.

Sollten nicht alle Anforderungen erfüllt sein, werden Ihnen in roter Schrift die fehlenden Angaben mitgeteilt.



webKess - Portal für KISS

KISS-Modul: HANDAmbu-KISS, KISS-Kürzel: ZAAPG HANDAmbu

Übersicht | Erfassung | **Zertifikat** | Verwaltung

Zertifikat

Jahr: 2016

Zertifikat beantragen

Die PDF-Datei mit dem Zertifikat wurde unter der Bezeichnung ZAAPG_2016_23.06.2017.pdf im Dokumentenverzeichnis (siehe rechts) abgelegt.

© Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen | Impressum

Version 2.46, 13.06.2017

Teilnehmerzertifikat

GZJ
Vorau/Friedberg



Der Teilnehmer hat im Rahmen der "Aktion Saubere Hände" für das Kalenderjahr **2020** erfolgreich Maßnahmen zur Verbesserung der Händedesinfektion umgesetzt.

Dies beinhaltet die ausreichende Ausstattung mit Händedesinfektionsmittelpendern, jährliche Fortbildungen zur Händedesinfektion und Dokumentation des Verbrauches an Händedesinfektionsmittel.

Prof. Dr. Petra Gastmeier
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Hindenburgdamm 27, 12203 Berlin

Berlin, 04.10.2021



Wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Praxisnamens zugestimmt haben, bekommt Ihre Praxis als Zertifikatssymbol die bunte Hand in der Teilnehmerliste auf der Homepage der „Aktion Saubere Hände“

Aktion Saubere Hände

Ambulante Einrichtungen
Stand: 20.06.2017 | Insgesamt beteiligen sich zu diesem Zeitpunkt 747 ambulante Einrichtungen, von denen ein Teil der Veröffentlichung ihres Namens jedoch nicht zugestimmt hat und somit nicht in der unteren Liste erscheint.

- Ambulante Einrichtungen innerhalb Deutschlands
- Ambulante Einrichtungen außerhalb Deutschlands

Teilnehmer, die mit dem Logo der Ambulanten Medizin gekennzeichnet sind, haben erfolgreich Maßnahmen zur Verbesserung der Händedesinfektion umgesetzt.

Teilnehmende Einrichtungen - Deutschland

Art	Name	DIV	Bundesland
Reisegaberei	DRK Reisegaberei		Baden-Württemberg
Dialyse	PHN-Dialysezentrum Backnang		Baden-Württemberg
Praxis	Praxis für Innere Medizin		Baden-Württemberg
Praxis	Urologie		Baden-Württemberg
Praxis	MVZ - Dr. Becker		Baden-Württemberg
Praxis	Orthopädiepraxis Nahl		Baden-Württemberg
Dialyse	PHN-Dialysezentrum Biberach		Baden-Württemberg
Dialyse	PHN-Dialysezentrum Böttingen		Baden-Württemberg
Dialyse	PHN-Dialysezentrum Esslingen		Baden-Württemberg
Ambulantes OP Zentrum	Arkadenklinik GmbH		Baden-Württemberg
Reisegaberei	DRK Luftrichtung		Baden-Württemberg
Reisegaberei			Baden-Württemberg

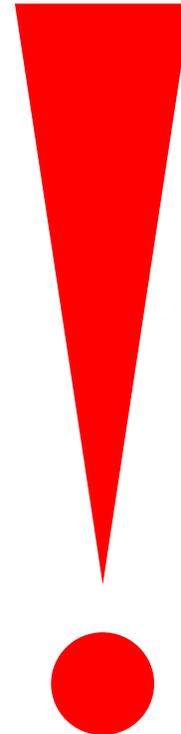
Übersicht
Ambulante Einrichtungen innerhalb Deutschlands

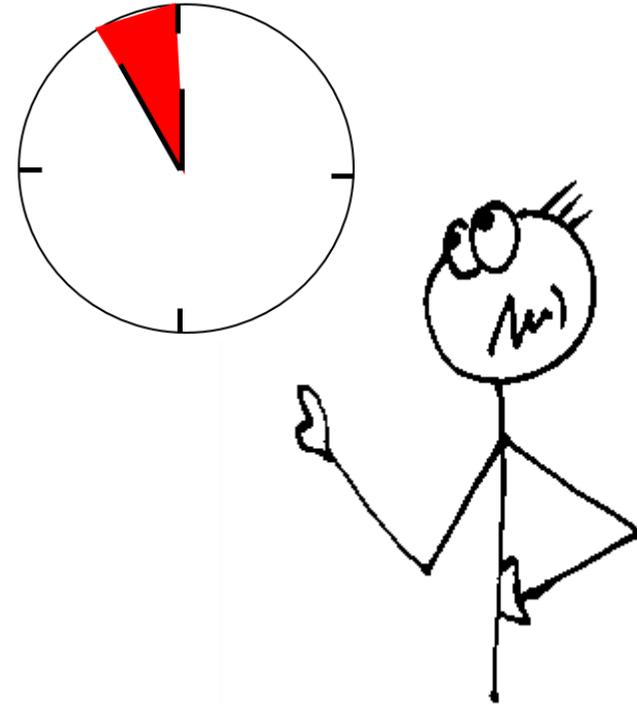
- Baden-Württemberg
- Hessen
- Niedersachsen
- Brandenburg
- Bayern
- Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Ambulante Einrichtungen außerhalb Deutschlands

SCHRITTE ZUM ZERTIFIKAT

- Anmeldung
- Jährliche Erhebung
 - Behandlungstage
 - Händedesinfektionsmittel in Liter
 - Spenderausstattung
- Jährliche Fortbildung





ZEIT ZU HANDELN

Let's do it!



LITERATURHINWEISE

- Aktion Saubere Hände. (2021). Ambulante Medizin. https://www.aktion-sauberehaende.de/fileadmin/ash/user_upload/pdf/messmethoden/1_Anleitung_HAND-KISS_AMBU_Juni_2017.pdf
- Österreichische Ärztezeitschrift. (2019). Antibiotika – Resistenzen. <https://aerztezeitung.at/2019/dfp/dfp-literaturstudium-antibiotika-resistenzen/>